

Ernst Strouhal

acht x acht

Zur Kunst des Schachspiels

SpringerWienNewYork



Inhalt

- In Rubinsteins Welt – Ein Tag, ein Leben, ein Spiel**
- 1 Auf einer Zugfahrt nach Rotterdam
1
 - 2 Ein tragbares Vaterland
1
 - 3 Karlsbad 1929
3
 - 4 An der Zeitmauer:
Die Legende vom Weizenkorn – Ein Elefantenreiter
4
 - 5 Rubinstein 1882:
Eine alte Synagoge – Talmudische Spiele
7
 - 6 Transfer Persien:
Das Spiel von Afrasiab – Leitmotiv Krieg – Die kostbare Zahl Zero
9
 - 7 Rubinstein 1882–1896:
Stawiski – Jugend im Stetl
10
 - 8 Transfer Arabien:
Das Spiel von Nischapur – Die abstrakte Form – Polyvalenz der Metapher
12
 - 9 Rubinstein 1898:
Über Luftmenschen – Spinozas Spiel
13
 - 10 Das abbasidische Spiel:
Tabiyas – Die profane Kunst der Mansube
14
 - 11 Transfer Europa:
Ziriabs Reise von Bagdad nach Cordoba im Jahr 822 – Das Gedicht Ibn Ezras – Ein Testament in Urgel
18
 - 12 Rubinstein 1900–1902:
Flucht aus dem Elend – Von Stawiski nach Bialystok
20
 - 13 *Circumstatio und furor ludi: Die Schachmetapher und die Herausbildung der courtoisen Welt im 11. und 12. Jahrhundert*
21
 - 14 Das mißliebige und das verbotene Spiel:
Der Brief des Bischofs Petrus Damiani im Jahr 1061 – Orthodoxie und Moderne – De alea ratione
23
 - 15 Rubinstein 1903–1905:
Von Bialystok nach Lodz – Kiew
28
 - 16 Totentanz und Échecs Amoureux:
Mittelalterliche Schachallegorien im 13. und 14. Jahrhundert
30
 - 17 Der Bischof und die Dame:
Das höfische Modell im Design des Schachspiels – Das Spiel der Namen
32
 - 18 Rubinstein 1905–1906:
Barmen, St. Petersburg, Ostende – Ein junger Meister
35
 - 19 Schachstaaten:
Die Predigt des Jacobus von Cessolis – Die neue Ordnung der Städte und Stände
36
 - 20 Sevilla 1283:
Das Spielebuch Alfons des Weisen – Ein Spiel der Toleranz
39
 - 21 Rubinstein 1907–1909:
Ostende, Karlsbad, St. Petersburg – Der Traum von Absolutheit und Klarheit
43
 - 22 Salamanca 1497:
Das Buch des Lucena – Europa und die neuen Regeln des Spiels
47
 - 23 Von Damiano (1512) zu Ruy Lopez (1561):
Die frühe Romantik – Die Schachspieler als bürgerliche Helden
51
 - 24 Die neue Musik der Renaissance:
Von der Klugheit der Macht zur Besonnenheit des Tötens – Schachallegorien des Humanismus
52
 - 25 Rubinstein 1909–1911:
Warschau, San Sebastian, Karlsbad – Ein Kandidat zur Weltmeisterschaft
55
 - 26 Von Greco (1621) zu Philidor (1749):
Diderot – Café de la Régence – Öffentlichkeit und Privatheit
56
 - 27 Die Reisen des Türken:
Der Schachautomat des Baron von Kempelen – Vom Pseudoautomat bis zur Schachmaschine Torres y Quevedos
60
 - 28 Rubinstein 1912:
Ein magisches Jahr – Vor dem Ziel
67
 - 29 Das enttäuschte Ideal:
Die Spielmetapher in der Philosophie des 19. Jahrhunderts – Schopenhauer, Fichte, Schiller, Carroll
68
 - 30 Rubinstein 1914:
Das Turnier in St. Petersburg – Aus einem Tagebuch
80
 - 31 Das industrielle Design:
Nathaniel Cook und die Staunton-Figuren – Vereinheitlichung und Internationalisierung der Formen
84

- 32** London 1851:
Die geregelte Welt – Der Prozeß der Kodifizierung der Regeln im 19. Jahrhundert
88
- 33** In Zeitnot:
Von der Sanduhr (1861) zur Guillotine (1899) – Die Disziplinierung der Zeit in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
91
- 34** Rubinstein 1915 – 1918:
Kriegsjahre – Heirat in Szczuscyn
93
- 35** Notations- und Aufschreibverfahren:
Auf der Suche nach einer idealen Sprache – Von der Erzählung zur Tabelle
97
- 36** Von Morphy (1858) zu Steinitz (1873):
Zeitgeist und Stil – Vom Dynamismus zur Ästhetik der Langsamkeit
100
- 37** Von Lasker zu Tarrasch:
Relativismus und Mobilität – Die Entwicklung der modernen Theorie an der Wende zum 20. Jahrhundert
103
- 38** Der Einbruch der Avantgarden:
Réti, Nimzowitsch und Baudelaire – Eine Ohrfeige für den guten Geschmack
105
- 39** Rubinstein 1919–1925:
Von Göteborg bis Moskau – Nachrufe zu Lebzeiten
109
- 40** Hartwigs Problem:
Das Bauhaus-Schach 1924 – Vom Versuch einer heilig-mäßig reinen Form
112
- 41** Duchamp 1919:
Die wenig innovativen Figuren Marcel Duchamps – Die Schachmetapher in der Kunst der Avantgarde, die Kunst als Schachspiel
116
- 42** Ein neues Spiel?
Reformen von Capablanca bis Brecht – Lob der Unvollendetheit – Dynamik und Rätselcharakter des Spiels
123
- 43** Modernitätskritik und Rassismus:
Von Gutmayer (1916) zu Aljechin (1941) – Über jüdisches und arisches Schach – Der Untergang des Abendlandes im Schachspiel
128
- 44** Rubinstein 1926–1931:
Von Brüssel bis Rotterdam – Ende vor der Zeit
135
- 45** Kälte und Verschrobenheit:
Der Schachspieler im Roman des 20. Jahrhunderts – Jünger, Zweig, Beckett, Dürrenmatt
138
- 46** Rubinstein 1932–1961:
Schweigen – In der Klinik Titecas – Ein Mann mit Kappe und Bart
147
- 47** Eine angemessene Denkarbeit:
Von der Universalmaschine zum Schachcomputer – Geburt und Grenzen der maschinellen Methode bei Alan Turing
148
- Anmerkungen
158
- Bildatlas**
- Bildatlas 1
193
- Bildatlas 2
236
- Spiele**
- Spiel 1–42:
Akiba Rubinstein 1902–1946
330
- Spiel 43–142:
100 Spiele zur Stilgeschichte des Schachspiels
367
- Bücher**
- Einleitender Kommentar
429
- Kleine Chronologie zur Stilgeschichte des modernen Schachspiels
431
- Bedeutende Periodika
435
- Alphabetisches Literaturverzeichnis
436
- Register
452
- Bildnachweis
463